

Wolfgang Fritz Haug

Gorbatschow

Versuch über den Zusammenhang
seiner Gedanken

Argument

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung Die geistige Situation der Zeit und ihre Veränderung durch die Perestrojka	23

Erster Teil: Die Koordinaten der Perestrojka

1 Rekuperation der Politik aus dem Exterminismus	49
1 1 Eine epochale Konfiguration 1 2 Kann der Kapitalismus ohne Rüstungswirtschaft und Krieg existieren? 1 3 Neokolonialismus oder Abrüstung für Entwicklung	
2 Das neue Denken der Systemkonkurrenz	67
2 1 Eine Form des Antagonismus, die Kooperation einschließt 2 2 »Einheit der Welt« 2 3 »Allen Menschen gemeinsame Werte« 2 4 Exkurs <i>Umgeht die Perestrojka die Geschlechterverhältnisse?</i>	
3 Das neue Denken der Mensch-Natur-Verhältnisse	92
3 1 Der »ökologische Infarkt« 3 2 Die Atomkatastrophe von Tscherno- byl als Durchbruch der Perestrojka 3 3 Die ökologische Umkodierung der Politik	
4 Die Perestrojka als Übergang zum High-Tech-Sozialismus	103
4 1 Die Hochtechnologie in der Mehrfachdetermination der Pere- strojka 4 2 Rückstand und Zeitnot 4 3 Verkettung eines revolutionären Projekts 4 4 Die neue Technik 4 5 Die Subjekte — Arbeitsweise und Lebensweise 4 6 Repotentialisierung des Sozialismus durch die hoch- technologische Produktionsweise	

Zweiter Teil: Abriss einer Apathiemaschine

5 Analyse der alten Gesellschaftsordnung Der etatistische Sozialismus und sein Apparat	129
5 1 Das befehlsadministrative System — begriffliche Ansätze 5 2 Ansätze zur genetischen Rekonstruktion sozialistischer Entfrem- dung 5 3 Vom Stalinismus zur Stagnationsperiode 5 4 Das befehlsad- ministrative System als politischer Überbau einer Ökonomie exten- siver Reproduktion	

6	Administrierte Apathie und kriminelle Initiative	156
	6 1 Die Zersetzung des subjektiven Faktors	
	6 2 Nutzlose Arbeit, niemands Eigentum und das Reich der Simulation	
	6 3 Kuchenglasnost — Dissidenzen oder Suff	
	6 4 Korruption und Mafia sowjetischen Typs	
	6 5 Demokratisierung der Initiative oder Stagnation	
7	Die Öffnung aktivierender Praxisformen	182
	7 1 Die Manager-Lesart der Perestrojka	
	7 2 Die sozialistische Lesart Wiedereinsetzung der Individuen in die gesellschaftliche Subjektposition	
	7 3 Von der formellen zur realen Vergesellschaftung? Rekonversion von Verwaltung und horizontale Strukturen	
8	Elemente der Wirtschaftsreform als Aktivierungsdispositiv	199
	8 1 Genossenschaften als Paradigma freiwilliger Kooperation	
	8 2 Pacht	
	8 3 Leistungsvertrag	
	8 4 Produzentenbesitz bei gesellschaftlichem Eigentum	
	8 5 Rentabilitätsprinzip und Sozialistische Marktwirtschaft	
	8 6 Exkurs über ökonomische Formbestimmtheit und Markt	
Dritter Teil: Revolution von oben?		
9	Die Perestrojka als Revolution	243
	9 1 Revolution von oben?	
	9 2 Die Parteikonferenz von 1988	
	9 3 Lehren aus Chruschtschows Fehlern	
10	Revolution — wogegen?	259
	10 1 Revolution ohne Antagonismus?	
	10 2 Perestrojka-Verlierer vs -Gewinner Polarisierung und Gegnerformationen	
	10 3 Revolution gegen den bürokratischen Apparat?	
	10 4 Exkurs über die Unabschaffbarkeit der Bürokratie	
	10 5 Ist die Revolution mehr als eine Metapher?	
	10 6 Von der Verwaltungsreform zur geführten Revolution-von-unten	
11	Das Überraschende und die Frage nach dem revolutionaren Subjekt	285
	11 1 Der Mythos von der Unveränderbarkeit und die Wiedergewinnung der Dialektik	
	11 2 Das Beispiellose	
	11 3 Die Selbstveränderung oder Alle müssen sich umstellen	
	11 4 Zurück ins Labor der Geschichte	
	11 5 Deutungskämpfe um Perestrojka, das Unglaubliche und die Wendungen	
	11 6 Die »Partei der Perestrojka«	
12	Die Perestrojka der Partei	303
	12 1 Die Partei der Stagnation	
	12 2 Notwendigkeit und Reaktualisierung der Partei	
	12 3 Eine Avantgarde wird zur Ordnung gerufen	
	12 4 Umstellung der Macht durch Funktionenteilung	
	12 5 Demokratisierung und Repolitisierung	
	12 6 Ohne revolutionäre Theorie keine revolutionäre Umgestaltung	

Vierter Teil: Die Entdeckung der Zivilgesellschaft

13	Rückkehr zu Lenin?	331
	13 1 Zurück zu Lenin? 13 2 Es gibt kein Zurück Das Novum und »das Leben selbst« 13 3 »Auf Leninsche Art leben und arbeiten« Produktive Anknüpfung 13 4 Marxismus-Leninismus 13 5 Exkurs über den Lenin des Alten Regimes 13 6 Neue Lenin-Lektüre als Ausgrabung und Befreiung	
14	Wandel der Theorie-Auffassung	352
	14 1 Das befehlsadministrative Regime in der Theorie 14 2 Charaktere von »Dogmatismus« und »Scholastik« 14 3 Theorie als praxisorientiertes offenes Prozeßsystem 14 4 Impliziter vs expliziter Wandel 14 5 Der Theoriebedarf der Perestrojka 14 6 Notwendigkeit des Marxismus und seiner Erneuerung	
15	Elemente der politischen Ethik der Perestrojka	375
	15 1 Die »Verbindung von Notwendigkeit und Möglichkeit« 15 2 Politik der Wahrheit 15 3 Moral	
16	Politische Kultur	409
	16 1 Die Aktualisierung des Kulturbegriffs 16 2 Politische Kultur 16 3 Erziehung 16 4 Kritik, Diskussionskultur und Hegemonie durch Einbeziehung 16 5 Sozialistischer Pluralismus 16 6 Die Trennung von Staat und Zivilgesellschaft — der Rechtsstaat 16 7 Die Artikulation von Demokratie und Sozialismus	

Anhang

	Drucknachweise	454
	Literaturverzeichnis	455
	1 Zitierte Texte von Michail Gorbatschow 1 1 Sammelausgabe 1 2 Einzeltexte bzw -ausgaben 1 3 Von Gorbatschow gepragte Parteidokumente 2 Zitierte sowjetische Diskussionsbeiträge 3 Sekundärliteratur	
	Personenregister	473